

Schulinternes Curriculum Latein Jg 11 GSF Fröndenberg 2011

Hell

Thema des Unterrichtsvorhabens / Zeit	Ziele und Kompetenzen	Lernangebote und Methoden

Schulinternes Curriculum Latein Jg 11 GSF Fröndenberg 2011

<p>1. Römische Liebeslyrik I: Ovid: Ars amatoria, 12 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz: Wortschatz: - Wörter des Sachfelds Liebe, römischer Alltag, Mythologie</p> <p>Grammatik: - Imperative (spiral) - Konjunktiv Präsens (Iussiv, Optativ,</p> <p>Textkompetenz: - Textvorverständnis bzw. Fragehaltung durch biographische Kenntnisse aufbauen - Fragehaltung durch Bildbetrachtungen aufbauen - Textvorverständnis durch gezielte Suche nach Morphemen (Imperative, Konjunktive) vertiefen - Textvorverständnis durch gezielte Suche nach Stilmitteln und Figuren vertiefen - Textvorverständnis durch metrische Analyse vertiefen - grammatischen Form-Funktionszusammenhang (Ratgeberliteratur, s. o.) auf den situativen Kontext des Textes beziehen können (spiral, pragmat. Gramm.)</p> <p>Sach- und Kulturkompetenz: - Römische Liebesdichtung in ihrer kritisch-konstruktiven Bedeutung für die römische Geschichte und das Prinzipat des Augustus kennen lernen - Die Verschränkung von persönlicher Integrität und politischer Macht am Beispiel der Person des Ovid ansatzweise nachvollziehen und problematisieren können - Antike Begriffe von Liebe, Familie und Partnerschaft anhand von Vergleichen mit heutigen Liebesratgebern und heutigem Verständnis von Liebe problematisieren und kritisch rekonstruieren können (historische Kommunikation)</p> <p>Methodenkompetenz: - Powerpointpräsentationen erstellen können - eigene Schulstunden ansatzweise planen, durchführen und reflektieren</p>	<p>Textausgabe: Ars amatoria - Lieben, Bezaubern, Erobern</p> <p>Schulgrammatik: Grammadux</p> <p>Konjunktive</p> <p>Grundmuster „Elegisches Distichon“ (Poster)</p> <p>Referate, Präsentationen: Biographie Ovid</p> <p>Frauenbild der Antike Männerbild der Antike</p> <p>Powerpointpräsentationen Berichte für die Schulzeitung</p>
--	---	--

<p>2. Römische Liebeslyrik II: Catull: An Lesbia - ein Liebesdichter mit europäischer Ausstrahlung, 10 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wörter des Sachfelds Liebe, römischer Alltag, Mythologie <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Imperative (spiral) Konjunktiv Präsens (Iussiv, Optativ, Potentialis, ...) <p>Formen:</p> <ul style="list-style-type: none"> N. N. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textvorverständnis bzw. Fragehaltung durch biographische Kenntnisse aufbauen Fragehaltung durch Bildbetrachtungen aufbauen Textvorverständnis durch gezielte Suche nach Morphemen (Imperative, Konjunktive) vertiefen Textvorverständnis durch gezielte Suche nach Stilmitteln und Figuren vertiefen Textvorverständnis durch metrische Analyse vertiefen den grammatischen Form-Funktionszusammenhang (Ratgeberliteratur, s. o.) auf den situativen Kontext des Textes beziehen können (spiral, pragmat. Gramm.) <p>Sach- und Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Römische Liebesdichtung in ihrer subjektiven Variante kennen lernen und gegen die Ars amatoria des Ovid abgrenzen können Antike Begriffe von Liebe, Familie und Partnerschaft anhand von Vergleichen mit heutigen Liebesratgebern und heutigem Verständnis von Liebe problematisieren, kritisch rekonstruieren und weiter vertiefen können (historische Kommunikation) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Powerpointpräsentationen erstellen können eigene Schulstunden ansatzweise planen, durchführen und reflektieren 	<p>Catull: An Lesbia - ein Liebesdichter mit europäischer Ausstrahlung</p> <p>Grundmuster „Elegisches Distichon“ sowie weitere Metren (Poster)</p> <p>Analyse heutiger Liebesdichtung/Popsongs zum Vergleich (U. Lindenberg, P. Collins, eigene Vorschläge)</p>
--	--	---

Schulinternes Curriculum Latein Jg 11 GSF Fröndenberg 2011

<p>3. Römische Philosophie: Seneca: Epistulae morales, 15 Wochen</p>	<p>Sprachkompetenz: Wortschatz: ▪ Sachfeld Philosophie, Weisheit, Denken, Handeln</p> <p>Grammatik: ▪ N. N.</p> <p>Formen: ▪ N. N.</p> <p>Textkompetenz: ▪ Textvorverständnis bzw. Fragehaltung durch Aufwerfen existentieller Fragen aufbauen ▪ Textvorverständnis durch gezielte Suche nach Stilmitteln, Redefiguren o. ä. vertiefen ▪ grammatischen Form-Funktionszusammenhang sowie stilistische Mittel auf den situativen Kontext des Textes (Philosophie als Mittel selbstbestimmter Lebensführung) beziehen können (spiral, pragmat. Gramm.)</p> <p>Sach- und Kulturkompetenz: ▪ Seneca als Person in seinem Wirken und Denken kennen lernen ▪ Grundzüge stoischer Philosophie kennen lernen und problematisieren ▪ Hauptthemen von Senecas Briefen auf heutige Problemstellungen beziehen und mit diesen vergleichen können, z. B. Der Einzelne und die Masse (Ep. 7) ▪ Epikuräismus als antikes Gegenstück stoischer Philosophie ansatzweise kennen lernen</p> <p>Methodenkompetenz: ▪ Powerpointpräsentationen erstellen können ▪ eigene Schulstunden ansatzweise planen, durchführen und reflektieren</p>	<p>Seneca: Epistulae morales (Exempla 12)</p> <p>N. Postman: Wir amüsieren uns zu Tode R. Waters: Amused to death DSDS, GNTM</p>
1.		